

## Tischgestell Eiermann

### Entwurf: Prof. Egon Eiermann

Das Eiermann-Tischgestell, im Jahre 1953 konzipiert, ist heute ein Klassiker, der durch Leichtigkeit und Eleganz besticht. Ursprünglich für zeichnerische Arbeiten entwickelt, kann das Gestell universell eingesetzt werden: zum Beispiel unter Schreib-, Konferenz- oder Eßtischplatten. Seine reduzierte Konstruktion stellt ein Optimum zwischen Materialeinsatz und Standfestigkeit dar.

Die Höhenverstellungen erlauben eine individuelle Einstellung der Plattenhöhe. PVC-Saugnäpfe verhindern das Rutschen der Platten. Das Eiermann-Tischgestell ist mit mittig oder exzentrisch senkrecht stehenden Kreuzstreben erhältlich. Der neu aufgelegte Originalentwurf »Nr.1« verfügt über ein fest verschweißtes Mittelkreuz in diagonaler Lage.



**Tischgestell Eiermann, mit senkrechter Kreuzstrebe**



**Tischgestell Eiermann Nr.1, mit diagonaler Kreuzstrebe**



